



Tierische Aufführungen des HCG-Theaters

Einen kritischen Blick auf die Gesellschaft im übertragenen Sinne vermittelten das Unter- und Mittelstufentheater am Hans-Carossa-Gymnasium. Zunächst versuchte sich das Mittelstufentheater an dem modernen und durchaus anspruchsvollen Stück „Animal Lounge oder Füchse haben kurze Beine“. Neun Schüler von der 6. bis zur 8. Klasse verkörperten Fuchs, Hund, Tiger, Affen, Gans, Schafe und nicht zuletzt den trägen Pandabären, der unter Artenschutz steht. Turbulente und nachdenkliche Szenen, die iro-

nische Sprache und lustige Begebenheiten auch für die jungen Zuschauer ließen das Stück zu einer reizvollen Spielvorlage werden, die zeigte, wie Freundschaft wachsen kann, wenn man sich selbst und den anderen ab und zu einen kleinen Blick auf die eigenen Schwächen gestattet. Unmittelbar im Anschluss führte das Unterstufentheater eine Adaption des antiken Stücks „Die Vögel“ von Aristophanes auf. Die Vögel unter ihrem Obervogel Te-reus, errichten, angestachelt und geleitet von den Exilathenern und

Wahlvögeln Peisetairos und Euelpi-des, ein Reich der Vögel, ein „Wolkenkuckucksheim“, und machen damit sogar der Herrschaft der Götter ernsthaft Konkurrenz. Dem antiken Dramatiker Aristophanes bot dieser Stoff 414 v. Chr. Anlass für ein Feuerwerk komischer, zum Teil slapstickartiger Szenen mit satirischen Seitenhieben auf die Gesellschaft seiner Zeit. Das motivierte junge Theaterensemble präsentierte sein Stück entsprechend bunt, verrückt und humorvoll – nicht zuletzt aufgrund der Inszenierung.